

Kommunalinvestitionsprogramm II – Anfrage zur Förderfähigkeit beim HmdF

Eichendorffschule Kirschhausen – Sanierung Hauptgebäude- Baukosten 6,720 Mio. €

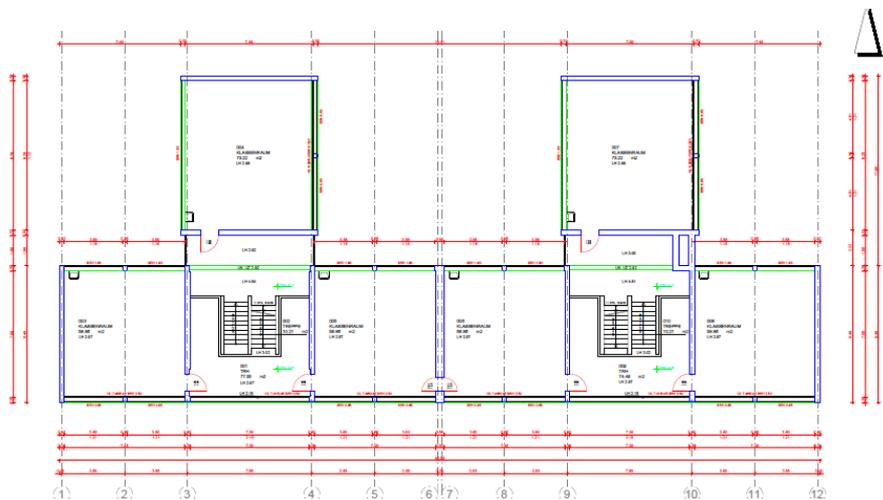
Schulentwicklung

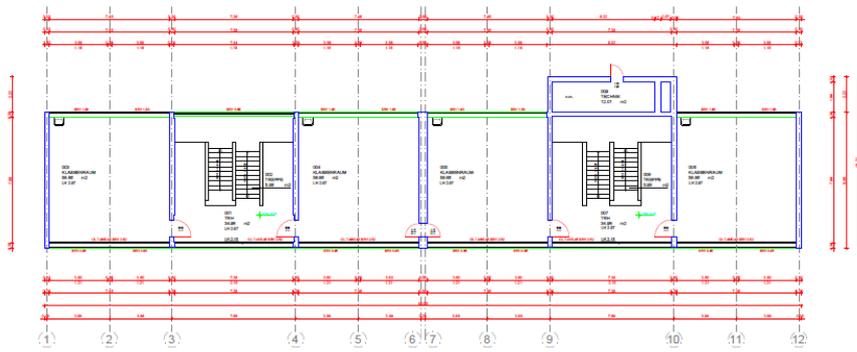
Die Schule war ursprünglich als Grund- und Hauptschule gebaut worden. Sie war mit 10 Klassenräumen und 3 Fachräumen errichtet worden. Ein Ganztagsangebot war zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorgesehen.

Bei der Überprüfung der Schulentwicklungszahlen wurde das Raumprogramm am 19.06.2017 für die Sanierung noch einmal überarbeitet. Der zukünftige Bedarf weist 8 Klassenräume auf. Im Rahmen der Überplanung / Sanierung, Umbau der Schule (Ausbau Ganztags) wurde festgestellt, dass das Raumprogramm im vorhandenen Verwaltungs- und Hauptgebäude untergebracht werden kann. Hierzu ist es jedoch erforderlich, einen ehemaligen überdachten Freiflächenbereich im Erdgeschoss des Hauptgebäudes thermisch zu schließen und hieraus den fehlenden Raum (Mehrzweck und Differenzierung) zu generieren. Dafür kann auf die Aula als komplettes, separates Gebäude verzichtet werden. Die in der Aula verorteten Nutzungen finden zukünftig in der im Jahre 2011-12 neu errichteten Sporthalle statt.

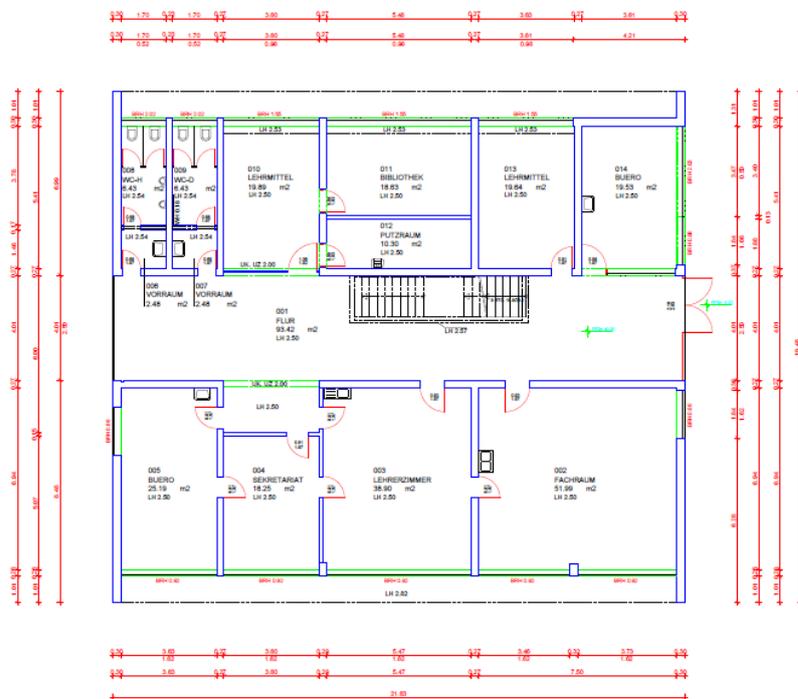
Bei der vorgesehenen Maßnahme handelt es sich nicht um eine Kapazitätserweiterung der Schule. Die räumliche Kapazität reicht in Ihrer Gesamtkubatur aus, es erfolgt kein Anbau, sondern lediglich ein Umbau und Abbruch der vorhandenen Räumlichkeiten (Aula).

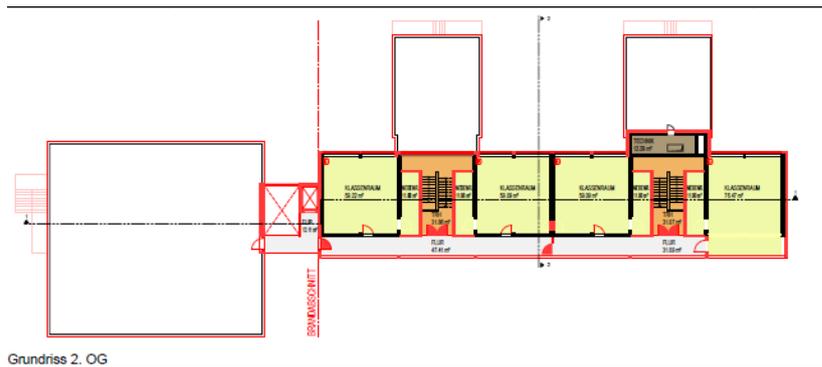
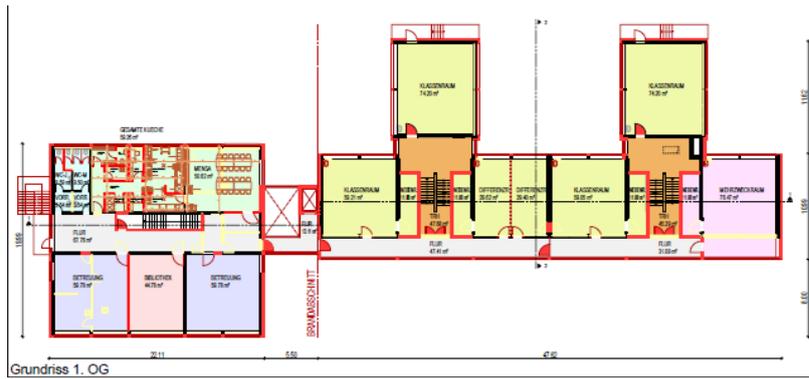
Klassenräume + Fachräume Ursprung Grund- und Hauptschule





Fachräume Ursprung Grund- und Hauptschule





Baubeschreibung

Die Schule wird generalsaniert, d. h. das gesamte Hauptgebäude und die Verwaltung werden entkernt und auf Basis des Schadstoffgutachtens / -Sanierungskonzepts gesamtheitlich in Bezug auf Schadstoffe und energetisch saniert. Zudem wird die Schule barrierefrei, mit einem Aufzug ausgestattet und in Bezug auf Akustik und Orientierung, inklusionsfähig hergestellt.

Die Leitungsführungen der Haustechnik werden vollumfänglich erneuert. Der zurzeit im Untergeschoss der Aula / HM-Haus befindliche Hausanschlussraum wird in das Verwaltungsgebäude verlegt. Die Heizkörper werden inklusive Leistungsführung ausgetauscht. Die Trinkwasseranlage und Leitungen werden erneuert. Die Toilettenanlage wird saniert und tlw. zurückgebaut. Die Elektroleitungen und Leuchten werden ersetzt. Die Schule wird im Rahmen des Ganztagskonzepts, paktauglich mit einer Mensa und Küche (Cook and Chill, vorgerichtet) ausgestattet. Die Grundrisse und Aufteilung der Räume im Verwaltungs- und Hauptgebäude: Betreuung, Bibliothek Lehrerarbeitsräume und Besprechung und auch die Klassen, Differenzierung und Mehrzweckräume werden tlw. anders angeordnet und auf 8 Klassen zurückgebaut.

Die Schule wird nach der Erarbeitung eines Medienkonzepts unter Einbindung der Schulleitung, mit Digitalen Medien ausgestattet. Die Datenverbindung mit dem Schul- und Verwaltungsnetzwerk wird ausgebaut. Die gesamte Ausstattung an Schul- und Verwaltungsmobiliar wird ersetzt.

Die Aula mit Hausmeisterhaus werden räumlich nicht mehr benötigt und nach Abschluss der Sanierung und des Umbaus abgebrochen werden.

Das Außengelände wird überarbeitet und neu gestaltet.

Budgetplanung lt. Investitionsprogramm

2016 und 2017:	Planungskosten 240 T €
2018:	Baukosten 500 T €
2019:	Baukosten 1.600 T €
2020:	Baukosten 3.100 T €
2021:	Baukosten 1.280 T €